

**Protokoll über die Jahreshauptversammlung  
des TTC Plittersdorf 1981 e.V. am 25. Juni 2012  
in der Gaststätte „Zur alten Post“, Plittersdorferstr. 191, 53173 Bonn**

Teilnehmer: Robert von Rymon Lipinski, Michael Klein, Michael Ernst, Sandra Schumacher, Susanne Klowksi, Peter Leibrandt, Brigitta Linke, Christian Klischies, Toni Brodel, Hermann Eltner, Arnold Linke, Klaus Hünting, Thomas Küster, Martin Wegerich, Udo Gierlich, Monty Weber, Diana Dittrich

Absagen: 2. Vorsitzende Erich Gemein

Protokollführer: Michael Klein, Sportwart

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Bei der Jahreshauptversammlung (JHV) wurden folgende Tagesordnungspunkte (TOP) behandelt:

**Zu TOP 1: Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Robert von Rymon Lipinski, eröffnete um 19:40 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte 16 weitere Vereinsmitglieder und stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest. Im Anschluss daran forderte er die Teilnehmer auf, sich in die Anwesenheitsliste der JHV einzutragen. Er teilte mit, dass die Kosten für Getränke vom Verein übernommen werden.

**Zu TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigten**

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden und den Kassenwart Monty Weber festgestellt. Bei den 17 Anwesenden handelte es sich ausschließlich um stimmberechtigte Mitglieder des TTC Plittersdorf.

**Zu TOP 3: Beschließung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung stimmten 17 Mitglieder zu. Es gab keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

**Zu TOP 4: Aussprache über die Vorstandsberichte**

Die Berichte des 1. Vorsitzenden, des Sportwarts, der Jugendwartin, der Sozialwartin und des Kassenwartes wurden im Vorfeld der JHV per E-Mail an die stimmberechtigten Mitglieder verschickt, um die obligatorische Lesestunde zu vermeiden. Nachfra-

gen gab es zu verschiedenen Positionen im Kassenbericht. Die Berichte wurden von 13 Mitgliedern bei vier Enthaltungen und keiner Gegenstimme genehmigt.

#### **Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Aussprache**

Die von den Kassenprüfern Christian Klischies und Martin Wegerich durchgeführte Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2011 hat keinerlei Beanstandung ergeben. Die Kassenprüfer wurden mit 17 Stimmen ohne Gegenstimme oder Enthaltung entlastet.

#### **Zu TOP 6: Wahl der Kassenprüfer**

Der 1. Vorsitzende schlug Christian Klischies und Martin Wegerich für ein weiteres Jahr als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2012 vor. Diese signalisierte ihre Bereitschaft und wurden jeweils von 16 Mitgliedern bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt und nahmen ihre Wahl an.

#### **Zu TOP 7: Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes 2013**

Die von den Anwesenden gestellten Fragen zu verschiedenen Positionen der Ein- und Ausgaben wurden vom Kassenwart erläutert. Der Haushaltsplan wurde von 15 Mitgliedern genehmigt. Es gab zwei Enthaltungen und keine Gegenstimme.

#### **Zu TOP 8: Vorlage und Genehmigung des Sozialkataloges**

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der von der Sozialwartin, Sandra Schumacher, erstellte und vom Vorstand beschlossene Sozialkatalog vom 09.05.2012 satzungsgemäß nicht der Zustimmung der JHV bedarf. Nichts desto trotz tauschte man sich darüber aus und 16 Mitglieder stimmten dem Sozialkatalog bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme zu. Hier die Regelungen im Einzelnen:

*„Voraussetzung der Gewährung von Sozialleistungen ist eine ununterbrochene Mitgliedschaft von drei Jahren. Ein Sachpräsident im Wert von bis zu 30 € sowie eine Glückwunschkarte bzw. Urkunde ist vorgesehen bei:*

- *Geburtstagen: 50., 60., 70., 75. sowie fortan alle fünf Jahre*
- *Hochzeiten: Grüne, Silberne, Goldene*
- *Geburten: Niederkunft bzw. Niederkunft der Frau/Partnerin*
- *Mitgliedsjubiläen: 20., 30., 40. sowie 50 Jahren (ununterbrochene Mitgliedschaft)*

*Beim Tod eines Mitgliedes werden bis zu 50 € zur Verfügung gestellt. Die Sozialwartin wird diesen Betrag in Absprache mit den Hinterbliebenen für einen Kranz, Blumen, Spende o. ä. einsetzen.“*

## **Zu TOP 9: Spielbetrieb 2012/2013 – Allgemeines**

### a) Herren/Damen/Senioren:

Sportwart Michael Klein konnte einen weiteren Neuzugang vermelden, der erst nach der Spielerversammlung am 12.06.2012 bekannt wurde. David Kunert, der zuletzt für den SC Fortuna Bonn in der Bezirksklasse spielberechtigt gewesen ist und seit dem 09.09.2011 kein Spiel mehr bestritten hat, wird der 2. Mannschaft voraussichtlich ab dem 10.09.2012 nach 1-jährigem Ruhen seiner Spielberechtigung an Position 1 zur Verfügung stehen.

Peter Leibrandt wies darauf hin, dass der neue Trainingstag Montag noch nicht so bekannt ist und es daher vorgekommen sei, dass er vor verschlossener Tür gestanden habe. Der Sportwart sicherte zu, eine aktuelle Liste der Inhaber von Hallenschlüsseln zu erstellen und durch Ansprache der Schlüsselinhaber bzw. durch Aufstellen eines Trainingsplans sicherzustellen, dass die Trainingszeiten an sämtlichen Tagen besetzt sind.

### b) Jugend/Schüler:

Die Jugendwartin, Brigitta Linke, gab bekannt, dass der TTC in der kommenden Saison weiterhin mit zwei Jugend- und vier Schülermannschaften starten und von der Bezirksliga bis hin zur 2. Kreisklasse gut vertreten sein wird.

## **Zu TOP 10: Vereinsmeisterschaftsmodus (Antrag Arnold Linkes vom 29.05.12)**

Arnold Linke regte mit seinem Antrag an, den Modus der Vereinsmeisterschaften alters- und leistungsgerecht anzupassen. Er schlug vor, den Herrenwettbewerb in eine Herren A- und eine Herren B-Klasse aufzuteilen, damit auch nicht ganz so leistungsstarke Spieler mehr Spiele bei den Vereinsmeisterschaften bestreiten können und nicht nur zur Auffüllung des Wettbewerbs dienen. Darüber hinaus könnte über einen Seniorenwettbewerb für Spieler ab 65 bzw. 70 Jahren nachgedacht werden.

Der Sportwart stellte klar, dass er sich inhaltlich mit dem Begehren identifizieren kann, einen Beschluss der JHV aber ablehnt, um flexibel auf die Zahl der Anmeldungen reagieren zu können. Da das Anliegen von Arnold Linke zum großen Teil bereits bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften Berücksichtigung fand, zog Arnold Linke seinen Antrag nach der Diskussion zurück.

Man kam dahin überein, dass sich die Spieler zukünftig mindestens eine Woche vorher verbindlich zu den Vereinsmeisterschaften anmelden müssen, ggf. auch ihren Doppelstart, um dann einen Modus auszuwählen, der allen Beteiligten möglichst viele Spiele mit gleich starken Gegnern bietet. Ggf. könnte es auch Sachpreise für Untergruppierungen eines Klassements geben. Die weitere Ausgestaltung verbleibt der Entscheidung des Sportwartes.

### Zu TOP 11: Verschiedenes

- a) Der 1. Vorsitzende ehrte Hermann Eltner zur 30-jährigen Vereinsmitgliedschaft und überreichte ihm ein Präsent.
- b) Spielstarke Jugendliche/Schüler sollen durch gezielte Ansprache von Spielern der 1. Herrenmannschaft gefördert werden. Vorgesehen sind Gruppentrainings mit maximal sechs Kindern. Der 1. Vorsitzende wird sich um das Thema kümmern.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete der 1. Vorsitzende die JHV um 20:55 Uhr und dankte allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und den guten Verlauf der JHV.

Bonn, den 26. Juni 2012

---

<b>Robert von Rymon Lipinski</b> 1. Vorsitzender	<b>Monty Weber</b> Kassenwart	<b>Sandra Schumacher</b> Sozialwartin
---	--------------------------------------	--

---

<b>Brigitta Linke</b> Jugendwartin	<b>Michael Klein</b> Sportwart, Protokollführer
---	---